

Pressemitteilung

Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer

Dr. Klauspeter Strohm

25.10.2006

<http://idw-online.de/de/news181554>

Buntes aus der Wissenschaft, Wissenschaftliche Tagungen
Gesellschaft, Politik, Recht, Wirtschaft
überregional

9. Speyerer Demokratietagung - Defizite in der Korruptionsbekämpfung und der Korruptionsforschung

Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer, 26./27. Oktober 2006

Die 9. Speyerer Demokratietagung unter der wissenschaftlichen Leitung von Univ.-Prof. Dr. Hans Herbert von Arnim beschäftigt sich mit besonders korruptionsanfälligen Bereichen in Staat und Gesellschaft, die auch die wissenschaftliche Forschung bisher eher stiefmütterlich behandelt. Korruption ist mittlerweile als Übel allgemein erkannt. Den Kampf dagegen haben sich Staat, Verwaltung und Wirtschaft erklärtermaßen aufs Panier geschrieben. Dabei wird aber leicht übersehen, dass es nach wie vor riesige Lücken und Schwachstellen bei der Bekämpfung von Korruption gibt, die auf andere Bereiche ausstrahlen und es auch dort erschweren, energisch gegen Korruption vorzugehen.

Für die Korruption besonders anfällige Bereiche sind: die Kommunen, die Europäische Union sowie ganz generell die Politik und die Wirtschaft. Das hat systemische Gründe: In den Kommunen ist die öffentliche Kontrolle ausgesprochen schwach. In der Europäischen Union sind die Anreize zur Korruption besonders ausgeprägt, gleichzeitig leidet die Kontrolle Not. Bei der Bekämpfung politischer Korruption entscheiden Politiker in eigener Sache. In der Wirtschaft ist der Korrekte oft der Dumme im Wettbewerb. Hinzu kommt die fortschreitende Ökonomisierung von Staat und Verwaltung einschließlich der neu entdeckten Neigung zum Sponsoring. Dadurch drohen überkommene Hemmungen gegen Korruption abgebaut zu werden.

Univ.-Prof. Dr. Hans Herbert von Arnim konnte auch für die 9. Speyerer Demokratietagung wieder namhafte Referenten gewinnen. So wird Siim Kallas, Vizepräsident der Europäischen Kommission, über "Bekämpfung der Korruption in der Europäischen Union" referieren. Dr. Heinz Georg Bamberger, Justizminister des Landes Rheinland-Pfalz, wird einen Vortrag über "Korruption und ihre Bekämpfung in Deutschland" halten. Der Frage, ob Gemeinden "Nährboden der Korruption" sind, geht Dr. Thomas Leif, Chef des Südwestrundfunks, nach. Neben renommierten Praktikern werden auch ausgewiesene Wissenschaftler die Tagung bereichern. Das Referat "Lücken in der Korruptionsforschung" hält beispielsweise die Kriminologin Prof. Dr. Britta Bannenberg. Auch Korruptionsgefahren in der Pharmawirtschaft und im Energiesektor sind Themen der Tagung. Das Tagungsprogramm ist abrufbar unter <http://www.dhv-speyer.de/FORTBILD/o2o3o6.pdf>.

URL zur Pressemitteilung: <http://www.dhv-speyer.de/FORTBILD/o2o3o6.pdf>